Mariusz Jakosz

Schlesische Universität Katowice

**Bewerten in Internetkommentaren zu Pressemitteilungen**

**über deutsch-polnische Beziehungen**

Ziel des Beitrags ist es, Strategien zum Ausdruck wertender ethnischer Urteile in Internetkommentaren zu Pressemitteilungen über deutsch-polnische Beziehungen darzustellen. Die Kommentare erschienen in den Jahren 2009-2013 in Internetforen der meinungsbildenden deutschen Tages- und Wochenzeitungen wie: „Die Welt“, „Die Zeit“, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, „Süddeutsche Zeitung“ und „Bild-Zeitung“. Die damaligen politischen Ereignisse und medialen Berichte beeinflussten die Aktivität der Internetnutzer besonders stark. In ihren Kommentaren kommen diejenigen Redeakte häufig vor, die die polnischen Eigenschaften und Verhaltensweisen negativ werten.

Die kritische Diskursanalyse wird der Untersuchung der deutschen Internetkommentare zu Grunde gelegt. Auf dieser Basis wird ein Versuch unternommen, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Sprachmittel werden zur Bezeichnung der Polen eingesetzt?
2. Welche Eigenschaften werden den Polen zugeschrieben?
3. Welche Argumente dienen zur Rechtfertigung der Diskriminierung der Polen?
4. Aus welcher Bewertungsperspektive werden pejorative Bezeichnungen für Polen und die Polen formuliert?
5. Werden wertende Urteile über Polen und die Polen direkt oder indirekt ausgedrückt und werden sie verstärkt oder eher abgeschwächt?

Die Analyse des gesammelten Materials lässt folgende Bewertungsstrategien in Internetkommentaren unterscheiden: Simplifizieren und/oder Generalisieren der Meinungen, Kategorisierung der ethnischen Eigenschaften, Emotionalisierung auf der Grundlage der Opposition „wir – sie“, positive Selbstdarstellung der Eigengruppe und Abwertung der Fremdgruppe.